

Download

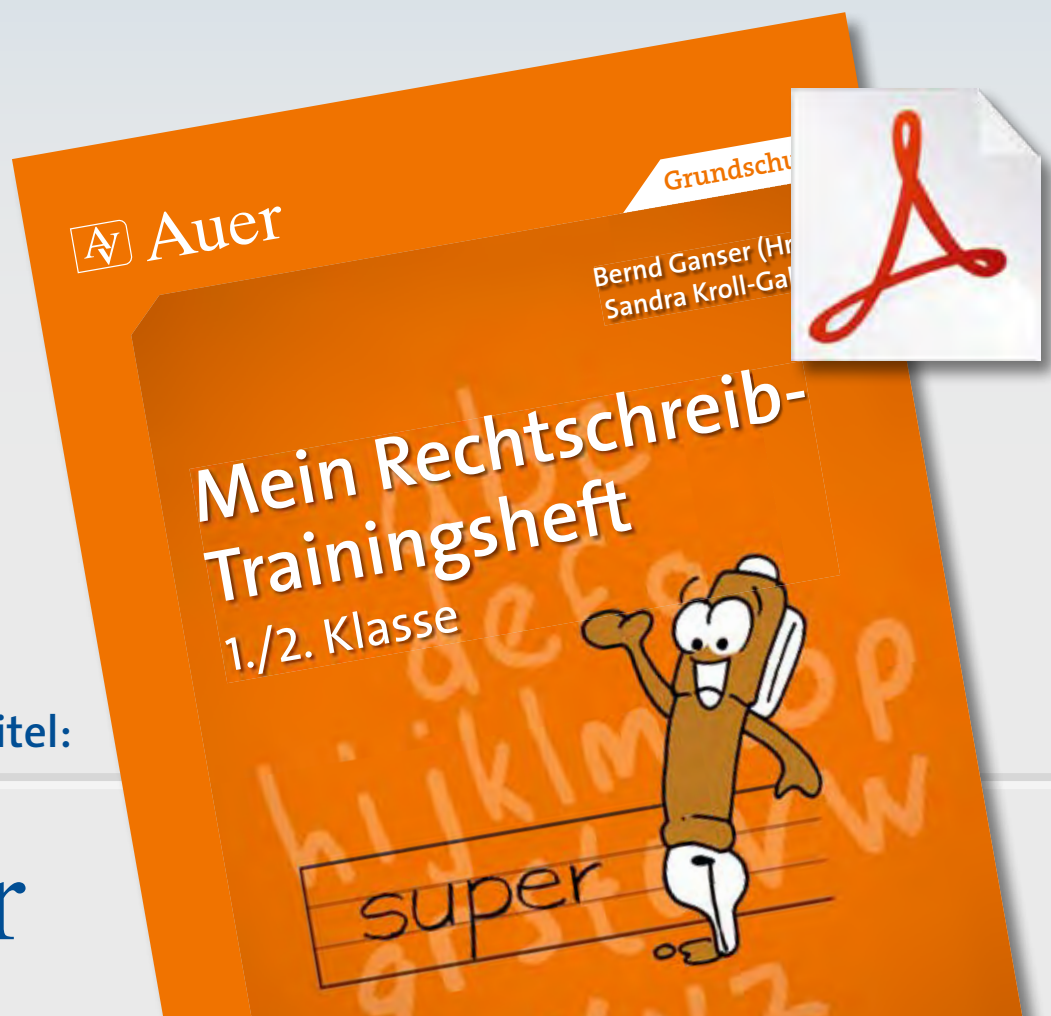
Bernd Ganser (Hrsg.)
Sandra Kroll-Gabriel

Mein Rechtschreib- Trainingsheft

Übungen zu Groß- & Kleinschreibung
für Kinder mit LRS

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

 Auer



Mein Rechtschreib- Trainingsheft

**Übungen zu Groß- & Kleinschreibung
für Kinder mit LRS**

**Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Mein Rechtschreib-Trainingsheft**

**Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.
<http://www.auer-verlag.de/go/dl6763>**



Abschreibetricks



Um Wörter und Sätze richtig abzuschreiben, solltest du die Abschreibetricks beachten. Lies sie dir genau durch. Am besten wiederholst du sie immer wieder und übst regelmäßig das Abschreiben mit ihnen.

1. Anschauen

Schau dir das Wort oder den Sinnschritt genau an!



5. Kontrolle

Kontrolliere nun mit der Vorlage. Du darfst auch deine Rechtschreiblupe verwenden. Denke daran, kontrolliere rückwärts, Wort für Wort!

2. Untersuchen

Untersuche Besonderheiten. Male dir unter schwierige Wörter Silbenbögen! Markiere die Aufpasstellen.



4. Aufschreiben

Schreibe jetzt auswendig auf!



3. Fotografieren

Mache ein Foto im Kopf und präge dir das Wort oder den Sinnschritt gut ein!



Übe das Aufschreiben. Beachte die Abschreibetricks.

Sonnenblumenaffenkerne Schokoladenpandatafel
 Frechdachspalme Plattfußgiraffe Schnittlauchkatze
 Regenuherschirm Ferienelefantenzeit
 Faulpelzkoala Flaschenpostzebra Lesehundbuch
 Butterblumenpferd Gummibärbaum Sackgassenmaus
 Linsensuppenhuhn Pflaumenbaumspecht



In jedem Wort versteckt sich ein Tier. Umkreise die Tiere und schreibe sie auf deinen Block.

Achtung: Tiere schreibst du groß!





Namenwörter-Check



1 Namenwörter geben Personen, Tieren, Pflanzen und Dingen einen Namen. Schreibe die Namenwörter unter die Bilder.

Tip: Namenwörter schreibst du groß!
Du kannst vor jedes Namenwort einen Begleiter setzen.







2 Sortiere die Namenwörter in die richtige Spalte. Schreibe sie mit Begleiter auf.

Personen	Tiere	Pflanzen	Dinge



3 Setze den passenden Begleiter (der, die, das) vor das Namenwort.

- ___ Kamel ___ Palme ___ Gras ___ Tür ___ Hand
 ___ Tisch ___ Schule ___ Stift ___ Spiel ___ Teddy



Einzahl und Mehrzahl



1 Setze den passenden unbestimmten Begleiter vor die Namenwörter.

Tip: Wir unterscheiden die unbestimmten Begleiter **ein, eine** und die bestimmten Begleiter **der, die** und **das**.



_____ Kuh _____ Fliege _____ Fenster _____ Topf
 _____ Blume _____ Stuhl _____ Block _____ Finger
 _____ Zahn _____ Ente _____ Apfel _____ Biene



2 Schreibe die Namenwörter in der Einzahl und in der Mehrzahl auf.

 ein Stern viele _____	 ein _____ viele _____	 ein _____ viele _____	 ein _____ viele _____
 eine _____ viele _____	 eine _____ viele _____	 ein _____ viele _____	 eine _____ viele _____



3 Setze nun alle Namenwörter von Aufgabe 1 in die Mehrzahl.

eine Kuh – viele Kühe, _____



Wörterdurcheinander



Oh je, hier sind ja alle Wörter großgeschrieben. Überprüfe die Wörter:

Namenwörter (Nomen) sind Namen für Lebewesen und Dinge.

Tunwörter (Verben) sagen uns, was Lebewesen oder Dinge tun.

Wiewörter (Adjektive) sagen uns, wie Lebewesen oder Dinge sind.



Male über die Wörter das passende Symbol.

GEHEN HUND SCHARF AUGE HÄNDE SPRECHEN

RIECHEN KALT HEMD KUCHEN LIEB EIS

RETTEN WIEGEN FRIEREN SUCHEN ROLLER

WELLIG LIED SINGEN SCHLAFEN DÜNN

TURNERIN KLEIN LESEN ABEND LANG



Schreibe nun die Wörter in die passende Spalte.

Tipp: Nur die Namenwörter schreibst du groß. Setze den Begleiter davor.



Namenwörter ▲	Tunwörter ●	Wiewörter ■

Muster zur Ansicht



Schlangensätze



1 Jetzt bist du fit. Du weißt, welche Wörter du immer großschreiben musst. Schreibe die Sätze richtig auf deinen Block.

Tipp:

Namenwörter (Nomen) sind Namen für Lebewesen und Dinge.
Tunwörter (Verben) sagen uns, was Lebewesen oder Dinge tun.
Wiewörter (Adjektive) sagen uns, wie Lebewesen oder Dinge sind.



Achtung: Das Wort am Satzanfang wird immer großgeschrieben.

MEIN TRAUMHAUS

IM TRAUMHAUS GIBT ES EIN TURNZIMMER.

DORT KÖNNEN ALLE KINDER TOBEN.

IN DER FARBENWERKSTATT WIRD GEBASTELT UND GEMALT.

IM LACHZIMMER ERZÄHLT DER VATER WITZE.

AM LIEBSTEN SIND DIE KINDER IM ESSZIMMER.



Male dein Traumhaus. Gibt es noch andere Zimmer?



2 Trenne die Wörter richtig ab und schreibe die Sätze auf deinen Block.

DER TRAUMSPIELPLATZ

AUF DEM TRAUMSPIELPLATZ STEHT EINERUTSCHE.

SIE IST HUNDERTMETER LANG.

RIESIGE SONNENBLUMEN SPENDEN SCHATTEN.

AUF DER SCHAUKEL KÖNNEN ZWANZIG KINDER GLEICHZEITIG SCHAUKELN.

IN DER MITTE STEHT EIN BUNTER KREISEL.

AM EISWAGEN GIBT ES UMSONST FÜR ALLE KINDER EIS.

ALLE KINDER LACHEN UND FREUEN SICH.



Male deinen Traumspielplatz. Beschreibe ihn mit eigenen Sätzen.





Wortartenspielerei



1 Aus Tunwörtern (Verben) und Wiewörtern (Adjektiven) können Namenwörter (Nomen) werden.

Tip: Du musst eine entsprechende Nachsilbe anhängen: **-ung, -heit, -keit**. Bei diesen Namenwörtern musst du auch einen Begleiter davorsetzen.



heiter →	die Heiterkeit	erzählen →	_____
biegen →	_____	krank →	_____
kreuzen →	_____	farbig →	_____
dumm →	_____	umgehen →	_____
blind →	_____	faul →	_____
entdecken →	_____	offen →	_____
eitel →	_____	erholen →	_____
gesund →	_____	taub →	_____



2 Finde den fehlenden Buchstaben. Überlege genau, groß oder klein?

Tip: Suche zuerst die Wörter mit Nachsilben. Markiere sie farbig. Diese Wörter schreibst du groß!



__rholung	__eiter	__mgehung	__rank	__aul
__osheit	__offnung	__timmung	__lind	__chnell
__ummheit	__reuzung	__rzählung	__rankheit	
__esundheit	__ntdecken	__iegung	__lindheit	
__timmen	__esund	__rzählen	__öse	
__reuzen	__mgehen	__rholen	__eiterkeit	



Welche Wörter gehören zusammen? Kreise sie in der gleichen Farbe ein, z. B. umgehen – Umgehung, und schreibe sie auf deinen Block.

Lösungen

5. 5 Abschreibtricks

3. Affe, Panda, Dachs, Giraffe, Katze, Kuh, Elefant, Koala, Zebra, Hund, Pferd, Bär, Maus, Huhn, Specht

5. 6 Zungenbrecher

2. Hannes Hans / hackt Holz. / Holz hackt / Hannes Hans. /
Zehn zahme Ziegen / zogen zehn Zentner Zucker / zurück zum Zoo. /
Rudi Rolle / rollt rasch / sein rundes Rad, / rasch rollt / sein rundes Rad /
Rudi Rolle. /
Fliegen fliegen / hinter Fliegen her. / Hinter Fliegen / fliegen Fliegen her. /
Zwischen zwei Zwetschenzweigen / zwitschern zwei Zwergschnäpper. /
Zwischen zwei Steinen / zischen zwei Schlangen. / Zwei Schlangen
zischen / zwischen zwei Steinen. /

5. 7 Innere Stimme

2. Schiedsrichter, Tiere, Dezember, Gewicht, Künstler, Wolle, Laternen,
Pakete, Sekunden, Benzin, Teller, Züge

5. 8 Wörterdetektive

1. Zimmer, Bilder, Montag, Monat, Ausflug, Buchstaben, Glas, Regen,
Computer, Milch, Sätze, Stift, Pfeffer
2. Pfeffer, Sätze, Glas, Milch, Montag, Monat, Regen, Bilder, Computer,
Ausflug, Buchstaben, Zimmer

5. 9 Silbensprache

1. **1 Silbe:** Tag, Tor, Saft; **2 Silben:** Palme, Ente, Lampe; **3 Silben:** Melone,
Salami, Ananas
2. Gras, Garten, Computer, Indianer, Vogel, Temperatur, Nebel, Salz,
Junge, Blume, Brüder, Wurzel
3. Tintenfisch, Osterhase, Gurkensalat, Raket, Regenwolke, Birnensaft

5. 10 Lautkugeln

1. Fisch: 5 Lautkugeln, Krokodil: 8, Turm: 4, Igel: 4, Papagei: 7, Ananas: 6, Kind:
4, Esel: 4, Tomate: 6, Gabel: 5, Hut: 3

5. 11 Überall Laute

- 1./2. Dose (4), Kamel (5), Tor (3), Dezember (8), Ananas (6)
3. ROSE, ENTE, PIRAT, LUPE
4. **Beispiele:** Im Garten steht eine rote Rose. Die Ente schwimmt im See. Der
Pirat reist auf einem Schiff. Mit der Lupe kann ich kleine Sachen groß
sehen.

5. 12 Selbstlaute

1. T(e)l(e)fon, W(ö)ch(e), J(a)n(u)a(r), Schw(e)st(er), S(a)mst(a)g, W(e)g(e),
S(e)k(ü)nd(e), O(k)t(ö)ber, M(ö)nt(a)g, H(e)md(en), T(i)g(er), W(ü)rz(e)l
2. W(ö)-ch(e), J(a)-n(u)-a(r), Schw(e)s-t(er), S(a)ms-t(a)g, W(e)-g(e),
S(e)-k(ü)n-d(e), O(k)-t(ö)-b(er), M(ö)n-t(a)g, H(e)m-d(en), T(i)-g(er), W(ü)-r-z(e)l
3. Der Fisch braucht keinen Tisch. Jeder Hase hat eine Nase. Hat jeder Hund
einen Mund? Der Wurm klettert auf den Turm. Auf dem Buch liest ein
Tuch.

5. 13 Umlaut-Simsalabim

1. Hände, Säcke, Länder, Bälle, Bänder, Töpfe
2. **Waagrecht:** Öl, Mädchen, Vögel; **Senkrecht:** König, Hände, Löwe
3. Körper, März, Füller, Träne, Ärztin, Bär, Apfel, Blüte, hören, fünf, dünn,
Flügel

5. 14 Doppelt

1. Z(e)itung, (A)ufgabe, h(e)izen, schla(u)fen, kn(e)ifen, schn(e)ien, b(a)uen,
R(a)um, (a)u(t), (E)ule, l(e)ute
2. Haus, Traum, laufen, zeichnen, Feuer, Urlaub, Euro, Leuchte, tausend,
baut, Steuer, Freude
3. M(a)us, R(a)upe, Z(e)ugnis, B(a)u(n)E(u)ropa, (A)ugen

5. 15 Purzelwörter

2. Jacke, Computer, Teddy, Chilis, Mixer, Quark
3. Cent, Clown, Pony, Quatsch, Hexe, Teddy, Baby, Handy, Jacke, Zylinder

5. 16 Hör genau, Pfl wie Pferd

1. Pferd, Pfeifen, Pfau, Popfen, hüpfen, klopfen, Strümpfe, Pflanze, Kopf, Topf,
Apfel, stumpf, Pfahl, stampfen, Pfanne
2. Pferd, fest, Pfanne, Fliege, Pflanze, Feige, Fisch, Pfeife
3. Dicke Trommeln fallen in die Regen(p)lütze, wenn sie aus den Wolken
hü(p)fen.

5. 17 Wörterräder

1. Bach, Bett, Brot, Ball, Blume, Bruder/Garten, Geld, Gras, Gabel, Glas,
Gesicht/Dach, Daniel, Daumen, Domino, Durst, Dose/Puppe, Pizza, Paket,
Probe, Pilz, Papier/Kamel, König, Kilo, Kerze, Käse, Käfer/Trommel, Telefon,
Tafel, Teile, Tanne, Tisch
2. **B/P hart:** die Puppe, die Pizza, das Paket, die Probe, der Pilz, das Papier;
weich: der Bach, das Bett, das Brot, der Ball, die Blume, der Bruder; **G/K
hart:** das Kamel, der König, das Kilo, die Kerze, der Käse, der Käfer; **weich:**
der Garten, das Geld, das Gras, die Gabel, das Glas, das Gesicht; **D/T hart:**
die Trommel, das Telefon, die Tafel, die Teile, die Tanne, der Tisch; **weich:**
das Dach, der Daniel, der Daumen, das Domino, der Durst, die Dose

5. 18 Spitz die Ohren!

1. die Puppe, das Tor, die Dose, der Brief, das Dach, der Papagei, die Kugel,
der Teddy, das Tuch, der Ball, das Kissen, das Gras, das Bett, die Gabel
2. **Beispiele:** Die Puppe und der Teddy liegen neben dem Kissen auf meinem
Bett. Der Papagei sitzt auf dem Dach und wirft eine Dose ins Gras. Der
Postbote wirft einen Brief ein und schießt beim Gehen den Ball ins Tor.

5. 19 Laute-Check

1. **blau = unterstrichen, rot = Kreis:** Der Bär Paolo liegt in seinem Bett.
Plötlich klingelt der Postbote. Paolo geht zur Tür. Der Postbote bringt
ihm einen Brief. Gleich öffnet Paolo den Brief und liest seinem Papagei
die Botschaft vor: „Du hast einen tollen Preis gewonnen!
Gleich holt ich ein Pilotab, mit dem du über die Dächer und
Gärten hinwegim Flugzeug fliegen darfst.“ (**Anmerkung:** Bei den
Buchstabenkombinationen tz und ng werden die Laute nicht markiert,
weil sie wegen ihrer Aussprache als eigenständige Laute angesehen und
gelehrt werden.)

5. 20 Immer länger

1. die Elefanten, die Säfte, die Pakete, die Wälder, die Hände; die Bänke/die
Banken, die Zwerge, die Berge, die Schränke, die Geschenke, die Burgen
2. fremde, blinde, bunte, giftige
3. sin-ken, na-gen, par-ken, lü-gen, flie-gen
4. Räuber, hälbe, bunte, Huge

5. 21 Namenwörter-Check

1. Hund, Eule, Rose, Papagei, Auto, Baum, Pilot, Mutter/Frau, Hut, Gabel
2. Personen: der Pilot, die Mutter/Frau; Tiere: der Hund, die Eule, der Papagei,
Pflanzen: die Rose, der Baum; Dinge: das Auto, der Hut, die Gabel
3. das Kamel, die Palme, das Gras, die Tür, die Hand, der Fisch, die Schule, der
Stift, das Spiel, der Teddy

5. 22 Einzahl und Mehrzahl

1. eine Kuh, eine Fliege, ein Fenster, ein Topf, eine Blume, ein Stuhl, ein Block,
ein Finger, ein Zahn, eine Ente, ein Apfel, eine Biene
2. viele Sterne, ein Buch/viele Bücher, ein Fisch/viele Fische, ein Stift/viele
Stifte, eine Torte/viele Torten, eine Birne/viele Birnen, ein Pilz/viele Pilze,
eine Nase/viele Nasen
3. eine Fliege – viele Fliegen, ein Fenster – viele Fenster, ein Topf – viele
Töpfe, eine Blume – viele Blumen, ein Stuhl – viele Stühle, ein Block – viele
Blöcke, ein Finger – viele Finger, ein Zahn – viele Zähne, eine Ente – viele
Enten, ein Apfel – viele Äpfel, eine Biene – viele Bienen

5. 23 Wörterdurcheinander

- 1./2. **Namenwörter:** der Hund, das Auge, die Hände, das Hemd, der Kuchen, das
Eis, der Koller, das Lied, die Turnerin, der Abend; **Tunwörter:** gehen,
sprechen, riechen, rotten, wiegen, frieren, suchen, singen, schlafen, lesen;
Wiewörter: scharf, kalt, lieb, wellig, dünn, klein, lang

5. 24 Schlängensätze

1. Mein Traumhaus
Im Traumhaus gibt es ein Turnzimmer. Dort können alle Kinder toben.
In der Farbenwerkstatt wird gebastelt und gemalt. Im Lachzimmer erzählt
der Vater Witze. Am liebsten sind die Kinder im Esszimmer.
2. Der Traumspielplatz
Auf dem Traumspielplatz steht eine Rutsche. Sie ist hundert Meter lang.
Riesige Sonnenblumen spenden Schatten. Auf der Schaukel können
zwanzig Kinder gleichzeitig schaukeln. In der Mitte steht ein bunter
Kreisel. Am Eiswagen gibt es umsonst für alle Kinder Eis. Alle Kinder
lachen und freuen sich.

5. 25 Wortartenspielerei

1. die Erzählung, die Biegung, die Krankheit, die Kreuzung, die Farbigkeit,
die Dummheit, die Umgehung, die Blindheit, die Faulheit, die Entdeckung,
die Offenheit, die Eitelkeit, die Erholung, die Gesundheit, die Taubheit
2. Erholung, heiter (weiter/Leiter), Umgehung, krank, faul, Bosheit,
Hoffnung, Stimmung, blind, schnell, Dummheit, Kreuzung, Erzählung,
Krankheit, Gesundheit, entdecken, Biegung, Blindheit, stimmen, gesund,
erzählen, böse, kreuzen, umgehen, erholen, Heiterkeit

5. 26 Hören und schreiben: scht und st

1. Stein, Stuhl, Stern, Storch, Staub, Steuer, Star, Stempel, Start, Stich
2. stumm, steil, stark, stur, still, stumpf; Strudel, Storch, Stufe, Steuer, Stein,
Stern; stellen, stricken, stehen, stören, strahlen, steigen
3. **Beispiele:** Ein Stein stört still und stur das Wasser im Bach, bis es einen
Strudel gibt. Der Stern strahlt stumm am Himmel. Der Storch steigt über
die steile Stufe und wirbelt Staub auf.

5. 27 Hören und Schreiben: schp und sp

- 1./2. der Sport, die Speise, der Spaß, die Spur, der Spiegel, der Spion, spülen,
sprühen, sprinten, sprechen, spüren, sputen, spielen, spät, spitz,
spenden, sparen, spinnen, sprengen
3. **Beispiele:** Fußballspiel, Versteckspiel, Brettspiel, Kinderspiel; Spieluhr,
Spielball, Spielfeld, Spielgeld, Spielbrett
4. **Beispiele:** Die Spieler des Fußballspiels stehen nur auf dem Spielfeld
herum, als ob sie ein Kartenspiel machen wollten. Das Suchen beim
Versteckspiel ist nicht immer ein Kinderspiel. Bei diesem Brettspiel
brauchen wir das Spielgeld und das große Spielbrett.

5. 28 Hier versteckt sich etwas

- 1./2. der Baum – die Bäume, der Apfel – die Äpfel, die Kräuter – das Kraut,
träumen – der Traum, der Räuber – rauben, jagen – der Jäger, der
Schaum – schäumen, das Gebäude – bauen, laufen – der Läufer, der
Sack – die Säcke, der Ball – die Bälle
3. das Gras, kalt, warm, die Stadt, backen, der Zaun, das Land, stark, die Laus,
lang
4. Ärzte, Eulen, Teller, Mäuse, Hände, Häuser, Federn, Zäune

Impressum

© 2012 Auer Verlag
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Grafik: Carmen Hochmann
Autor: Bernd Ganser (Hrsg.)/Sandra Kroll-Gabriel

www.auer-verlag.de